ERLEBEN ERLEIDEN ERSTREITEN

Medialität, Alltag und Konfessionen in der Frühen Neuzeit

Ringvorlesung

Sommersemester 2014

Mittwoch 18 - 20 Uhr

Hörsaal K

Edmund-Siemers-Allee 1

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Graduiertenkolleg IFN
Interkonfessionalität in der Frühen Neuzeit

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Vorträge

09/04 „Jch meines Theils habe dazu weder Lust/ noch Zeit". Konfessionelle Auseinandersetzungen und Strategien des Streitens aus der Sicht des Wedeler Pastors und Dichters Johann Rist (1607-1667)

Sabrina HEINTZSCH

16/04 Bunt in der Grauzone: Vielfalt und Vieldeutigkeit im konfessionellen Zeitalter

Prof. Dr. Birgit EMICH

23/04 "I must go and hear of my fault" - Politik und Kritik in englischen Hofpredigten nach 1660

Christoph KETTERER

30/04 Von den Ablassthesen bis zum Marburger Religionsgespräch. Der neulateinische Dichter Euricius Cordus (1486-1535) im Spannungsfeld von Humanismus und früher Reformation

Astrid SÄNGER

07/05 Konsens in Zeiten des Konflikts - (gemeinsame) Motive der Propaganda im Dreißigjährigen Krieg

Anke TAPKEN

und

Um des Friedens willen! Die Antwerpener Druckgraphik zur Zeit des Religionsfriedens

Elena TOLSTICHIN

14/05 Predigt, Peitsche, Prozessionen. Medien und Glaubensvermittlung im katholischen Europa der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Markus FRIEDRICH

21/05 Toleranz als geringeres Übel? England um 1660 und das Ringen um Stabilität und Ordnung

Angela HARS

28/05 Hölle ist, was ihr draus macht. Betrachtungen zur Rede vom Jüngsten Gericht in ausgewählten Schriften Martin Luthers

Frank KURZMANN

04/06 L'œil de la vérité. Konzepte von Zeugenschaft in Agrippa d'Aubignés *Les Tragiques*

Katrin HOFFMANN

18/06 Wir haben hier keine bleibende Stadt. Leid und Trost in Leichenpredigten über den Hebräerbrief

Sarah LEHMANN & Sarah STÜTZINGER

25/06 Irenik als gelehrte Praxis. Zum Aushandeln religionspolitischen Friedens in den europäischen Glaubenskonflikten um 1600

Dr. des. Mona GARLOFF

02/07 „Von Italien bis Hamburg": Bethlehem - Kind - Mord. Die Medialität eines transkonfessionellen Kulturtopos

Elena NENDZA